

Mottowoche des Abiturjahrgangs 2021

Liebe Schüler- und Lehrerschaft, da wir dieses Jahr leider nicht wie gewohnt unsere Mottowoche gemeinsam mit euch feiern konnten, möchten wir euch mit diesem Beitrag sowie einigen Bildern, dennoch einen Einblick in unsere letzte Schulwoche ermöglichen.

Zuerst wollen wir uns aber bei Herrn Germes als Schulleiter, Herrn Blecher als Oberstufenkoordinator und unseren beiden Stufenkoordinatoren Herrn van Wickern und Frau Dey bedanken, denn es war alles andere als selbstverständlich, dass wir eine Mottowoche in dieser Form feiern konnten. Demnach an dieser Stelle unser Dank für Ihr Vertrauen in uns.

Nun zur Mottowoche. Der ganze Spaß begann am Montag unter dem Motto „Erster Schultag“. Hierbei versuchten wir möglichst so auszusehen, wie wir es bei unserem ersten Schultag taten. Das bedeutete Hosenträger, Hemd, Röcke und ganz interessante Frisuren. Einige Schüler hatten zudem ihre „Cityroller“ mitgebracht, mit welchen dann durch die Schule und über die Pausenhöfe geflitzt wurde.

In den Schulstunden während der gesamten Woche wurden meistens coronakonforme Klassiker gespielt wie Pyramide, Kahoot oder auch Jeopardy, um nur einige zu nennen.

Allerdings waren hier nicht nur wir Schüler aktiv, sondern auch das Lehrpersonal war äußerst engagiert dabei. So kamen Paarungen zustande wie Frau Peschke und Frau Otto. Erstere versuchte dabei letzterer Begriffe zum Thema „Feiern“ beim Spiel Pyramide zu erklären.



Am Dienstag waren wir alle nun als unsere Kindheitshelden verkleidet. So war die Schule plötzlich voller Marios, Lillifees und vieler anderer Helden, die uns durch unserer Kindheit begleitet hatten.

Während den Pausen wurde dann, unter Rücksichtnahme auf die momentane Situation, zusammen gefeiert und ohne Ende Fotos geschossen.

Der Mittwoch wurde der jetzigen Situation gewidmet. Nun war die Schule von 70 Abiturienten in Schutzanzügen bevölkert, ein witziger aber auch ein bisschen beängstigender Anblick, und wo es ging wurde natürlich Musik abgespielt.

Am Donnerstag war es endlich Zeit für „bad taste“, ein starker Kontrast zu dem einheitlichen Kostüm am vorherigen Tag. Bunte Kostüme und Feinripphemden waren nun an der Tagesordnung.

Obwohl die Mottowoche sich am Freitag dem Ende näherte, konnte dies unsere Laune nicht drücken und wir konnten unseren letzten Schultag trotzdem genießen. Diesmal in unseren Abschlusspullovern mit unserem Abimotto „Abi looking for freedom“.

Trotz der momentanen Situation ließen wir uns den Spaß nicht nehmen und versuchten auch außerschulisch coronakonforme Aktivitäten umzusetzen. So spazierten wir während der Mottowoche an zwei Tagen in Zweiergruppen in der Gegend umher und lösten dabei verschiedene Aufgaben, die zuvor bekannt gegeben worden waren.

Im Rückblick lässt sich festhalten, dass es trotz der schwierigen Bedingungen für uns eine gelungene letzte Schulwoche und Mottowoche war und wir sehr dankbar sind, dass uns diese ermöglicht wurde.

Dennoch hätten wir diese Zeit gerne mit euch live gefeiert, denn zusammen macht doch alles gleich doppelt so viel Spaß.

Wir hoffen die nachfolgenden Jahrgänge haben in Zukunft wieder die Möglichkeit, ihre Mottowoche mit euch zu feiern, sodass alle in dieser besonderen Woche gemeinsam Spaß haben können.

Luis Scheffer

